



Fotowettbewerb für Naturbegeisterte: Pflanzen und ihr Mikrokosmos

Der Fotowettbewerb „Pflanzen und ihr Mikrokosmos“ richtet sich an naturbegeisterte Fotografinnen und Fotografen ab 13 Jahren und soll dazu anregen, hinauszugehen und das faszinierende Zusammenspiel von Pflanzen und Mikroorganismen zu entdecken. Einsendungen sind bis zum 1. August 2024 per E-Mail möglich.

Gesucht werden Fotografien, die entweder ein nützliches oder schädliches Zusammenspiel von Pflanzen und Mikroorganismen zeigen. Mikroorganismen sind mikroskopisch kleine Lebewesen, wie Bakterien, Algen und Pilze. Sie sind zwar mit bloßem Auge nicht zu erkennen, dennoch machen sie sich um und an Pflanzen auf vielseitige Art bemerkbar. Auf der einen Seite können sie Pflanzenkrankheiten auslösen, die sich durch Symptome an Blättern, Trieben und Wurzeln zeigen. Auf der anderen Seite gehen sie nützliche Lebensgemeinschaften, sogenannte Symbiosen, mit Pflanzen ein.

Durch die Vielseitigkeit dieses Zusammenspiels ergeben sich zahlreiche Fotomotive, wie zum Beispiel Krankheitssymptome an Pflanzen, Pilze im Wald oder auf Wiesen, Flechten an Ästen und Bäumen, oder Wurzelknöllchen, die sich zumeist an Hülsenfrüchtlern bilden. Idealerweise handelt es sich bei den Einreichungen um Nah- oder Makroaufnahmen in der Natur. Pro Person können bis zu drei Fotografien per E-Mail eingereicht werden. Nach Einsendeschluss werden alle Bilder durch eine Fachjury in zwei Alterskategorien, „Jugend (13-17 Jahre)“ und „Erwachsene (ab 18 Jahren)“, bewertet. Aus jeder Alterskategorie gehen zwei Preisträgerbilder hervor.

Mitmachen lohnt sich: Fotoausstellung im Botanischen Garten München-Nymphenburg

Die prämierten Fotografien werden in der diesjährigen Ausstellung zu Pflanzen-Mikroben-Interaktionen im Botanischen Garten München-Nymphenburg sowie dessen Instagram-Kanal präsentiert. Außerdem winken den Gewinnerinnen und Gewinnern Sachpreise im Gesamtwert von rund 100 Euro pro Preisträgerbild.

Welche Fotografien gewinnen, hängt nicht maßgeblich von professioneller Technik ab, sondern von kreativen Motiven, die einen interessanten Blickwinkel auf das Zusammenspiel von Pflanzen und Mikroorganismen ermöglichen. Die Preisträgerbilder werden im Rahmen der TRR356-Fotoausstellung zu Pflanzen-Mikroben-Interaktionen ausgezeichnet.

Wettbewerbsveranstalter ist der Forschungsverbund TRR356 *PlantMicrobe*, der federführend an der Fakultät für Biologie der Ludwig-Maximilians-Universität München angesiedelt ist. Unterstützt wird der Fotowettbewerb durch den Botanischen Garten München-Nymphenburg.

„Im Botanischen Garten München-Nymphenburg wird seit 110 Jahren eine Vielfalt an Pflanzen kultiviert, die alle zu ihrem Überleben auf andere Organismen angewiesen sind. Durch diese lange Konstanz haben sich stabile Netzwerke und Symbiosen etabliert, die man mit offenen Augen an allen Ecken erleben kann.“

- **Dr. Thibaud Messerschmid**, Kurator am Botanischen Garten München-Nymphenburg und Mitglied der Wettbewerbsjury

„Inmitten des komplexen Gefüges des Lebens spinnt die oft unsichtbare Partnerschaft zwischen Pflanzen und Mikroben eine faszinierende Geschichte. Es ist ein Bericht von verborgener Kommunikation und stillen Tauschgeschäften, in denen beide Partner in Symbiose voneinander profitieren. Gegenüber diesen wohlwollenden Interaktionen stehen jedoch auch pathogene Beziehungen, in denen sich die Mikroben pflanzliche Ressourcen zu eigen machen und ihnen damit schweren Schaden zufügen können.“

- **Dr. Dagmar Hann**, Wissenschaftlerin des TRR356 und Mitglied der Wettbewerbsjury

Teilnahmeschluss: 01. August 2024

Nähere Informationen zum Wettbewerb sowie die Teilnahmebedingungen unter:

www.plantmicrobe.de/outreach/photo_competition

Pressematerial

- 1) Wurzelknöllchen an einer Bohnenwurzel © TRR356
Beispiel für ein Wettbewerbsmotiv - Mit den Knöllchen kann die Pflanze Stickstoff binden. Die Wurzelknöllchen bilden sich bei einer vorteilhaften Symbiose mit Bakterien der Gattung *Rhizobium*.
- 2) Wettbewerbsplakat: Pflanzen und ihr Mikrokosmos © TRR356 / Botanischer Garten München-Nymphenburg

Kontakt für Presseanfragen

Leonie Hinderhofer
TRR356 Outreach / LMU München
E-Mail: l.hinderhofer@bio.lmu.de
Tel.: +49 (0) 89 17861 - 354

Über den TRR356 PlantMicrobe

Der Transregio356 „Genetic diversity shaping biotic interactions of plants (PlantMicrobe)“ ist ein DFG-geförderter Verbund zur Erforschung von Interaktionen zwischen Pflanzen und Mikroorganismen. Unter Federführung der Ludwig-Maximilians-Universität München sind auch die Technische Universität München und die Eberhard Karls Universität Tübingen sowie einzelne Arbeitsgruppen aus dem Helmholtz Zentrum München, den Max-Planck-Instituten für Biologie und für Molekulare Pflanzenphysiologie sowie dem Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie in Halle und das Leibniz-Rechenzentrum München an dem Forschungsprojekt beteiligt. Sprecher des Verbunds ist Prof. Dr. Martin Parniske, Leiter des Lehrstuhls für Genetik am Biozentrum der LMU.

Mehr Informationen: www.plantmicrobe.de